

Protokoll der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung vom 30.06.2010

  
16.08.2010

**Teilnehmerinnen / Teilnehmer:**

Frau Lange (Amt 41)  
Herr Last (amt 41)  
Frau Pohl-Kraneis (Amt 70)  
Herr Hädicke-Schories (Polizeirevier Norderstedt)  
Herr Luther (Elternvertreter)  
Herr Bertram (FB 421)  
Herr Mette (6231)  
Frau Strodthoff-Hobler (6231, Protokoll)  
Herr Nischik (FB 604)

Abwesenheit: Herr Borchardt

**1. Ergebnis der Schulwegbegehung GS Harksheide Nord am 26.05.2010**

Die im Protokoll vom 08.06.2010 (Schulwegbegehung) genannten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden teilweise bereits umgesetzt, bzw. befinden sich in Bearbeitung.

Der um die geänderten Einzugsgebiete angepasste bzw. erweiterte Schulwegplan soll wie folgt geändert werden:

- die bisher in rot gekennzeichnete Wegführung soll künftig die Farbe grün erhalten
- die Achtungsmerkmale, bisher blau, erhalten die Farbe rot
- Straßen ohne Gehwege, bzw. mit Gehwegen, die nicht über die erforderliche Mindestbreite verfügen, sollen künftig ebenfalls besonders gekennzeichnet werden.

**2. Ausstellung im Herold-Center vom 07. bis 09.10.2010**

- der Termin wurde vom Herold-Center-Management bestätigt
- die Beteiligung durch den ADAC veranlasst Frau Hansen vom Herold-Center-Management
- Aufbau und Abbau der Stände erfolgt durch das Herold-Center
- Alle Mitglieder der AG Schulwegsicherung haben ihre Bereitschaft erklärt, an der Ausstellungstagen für die Standbetreuung zur Verfügung zu stehen. Eine ständige Gruppe von 5 Personen (3 AG Schulwegsicherung, 2 Polizei) hat sich in der Vergangenheit bewährt. Die Mitglieder teilen mit, für welche Veranstaltungstage sie zur Verfügung stehen. Danach wird ein entsprechender Standbesetzungsplan erstellt. Es soll versucht werden, Herrn Ahl als „Aufsichtsperson für die Kinder“ zu gewinnen.
- das Konzept für die Ausstellung wurde vorgestellt
- folgende Ausstellungsthemen und Aktivitäten wurden erörtert und sollen ausgestellt werden:
  - 
  - o Wie entsteht ein Schulwegplan mit beispielhafter vorher/nachher Darstellung z. B. Glashütter Damm, Grüner Weg (ggf. Beispiel Fußgängertunnel Poppenbütteler Straße, Bilder hat evtl. Herr Nischik), Buckhörner Moor.
  - o
  - o Ausstellung der Auszeichnung und des Pokales
  - o
  - o Verkehrskaspertheater (möglichst 2 Vorstellungen, es hängt jedoch davon ab, wann am Samstag der Abbau erfolgen muß)
  - o

- Quiz von Leo und Locki (Materialien werden von Herrn Hädicke-Schories organisiert)  
Preise evtl durch das Herold-Center
- 
- Fragebogen für Erwachsene bzw. Schulwegsicherung (kleine Regelkunde,  
Materialien Hr. Hädicke-Schories)
- 
- Außenaktivität Fahrrad/Kinder (wird durch Hr. Hädicke-Schories vorbereitet und  
durchgeführt)
- 
- Radverkehr
- 
- Luftballons mit Aufdruck (wird durch Herrn Hädicke-Schories organisiert)
- 
- Ausstellungsfahrzeug (evtl. Polizeibuggy)
- 

### **3. Verschiedenes:**

Der Schulverein, die Schulleiterin und die Leitung des Betreuungshortes der GS Glashütte haben schriftlich darum gebeten, in der Angelegenheit „Schulweg an der Poppenbütteler Str./Höhe Großer Born“ den Schulweg auf Verkehrssicherheit für die Kinder zu überprüfen. Der angebotene Ortstermin wird seitens der AG Schulwegsicherung begrüßt. Herr Bertram wird Frau Nিকেleit mitteilen, dass nach den Sommerferien ein Ortstermin vereinbart werden soll.

Herr Tim Borgstädt teilte der Stadt per Mail mit, dass im Binsienstieg Holzbalken, die im Rahmen der Schulwegsicherung angebracht wurden, sich in einem schlechten Zustand befinden bzw. ganz fehlen. Die AG war sich darüber einig, dass Herr Borgstedt, in der üblichen Verfahrensweise, einen offiziellen schriftlichen Antrag über die Schulträgerschaft an die AG Schulwegsicherung stellen muss. Herr Nischick wird ihn darüber informieren.

Herr Luther berichtete, dass Frau Witt, Mutter eines Schulkindes der Schule Pestalozzistraße, sich bei ihm persönlich über das erhöhte Verkehrsaufkommen Rund um die Schule beschwert hat. Herr Luther wird sie informieren, dass sie diese Beschwerde schriftlich über die Schulträgerschaft an die AG Schulwegsicherung stellen soll.

Frau Lange teilte mit, dass sich der Jugendbeirat der Stadt Norderstedt mit dem Thema „Sicherer Radweg für weiterführende Schulen“, hier explizit mit den Bereichen Lütjenmoor, Buckhörner Moor, befasst. Herr Mette wird dem Jugendbeirat einen Musterfragebogen zuleiten.

Der ADAC wird in diesem Jahr für jeden Schulanfänger eine Sicherheitsweste bereitstellen. Es sind durch den ADAC weitestgehend alle Grundschulen angeschrieben worden. Schulen, die möglicherweise nicht angeschrieben wurden, sollen sich unter der e-mail Adresse [sicherheitswesten@adac.de](mailto:sicherheitswesten@adac.de) melden oder direkt bei [www.adac.de/sicherheitswesten](http://www.adac.de/sicherheitswesten) bestellen. Herr Bertram wird sich darum kümmern, dass alle Norderstedter Schulanfänger mit diesen Westen ausgestattet werden.

Die Firma Media Werbung und der VfV Deutschland haben jeweils eine Broschüre/Buch für den Verkehrsunterricht an Schulen angeboten. Die AG Schulwegsicherung ist sich darüber einig, diese Angebote nicht in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus regt Herr Nischick an, die für die Verkehrserziehung erforderlichen Materialien individuell durch das Lehrpersonal und nicht durch die AG Schulwegsicherung beschaffen zu lassen. Die AG Schulwegsicherung stimmt dem zu.

### **4. Termine**

Der Termin für die nächste Sitzung der AG, um den endgültigen Ablauf der Ausstellung im Oktober im Herold-Center zu besprechen, wird kurzfristig vereinbart

## **5. Verteiler**

Herrn Sievers (FBL 623) mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Herrn Müller-Baran (AL 62) mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Herrn Erster Stadtrat Bosse mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Amt 41, z. Hd. Frau Lange  
Amt 70, z. Hd. Frau Pohl-Kraneis  
FB 421, z. Hd. Herrn Bertram  
106, z. Hd. Herrn Borchardt  
Polizeirevier Norderstedt, z. Hd. Herrn Hädicke-Schories  
Herrn Luther (Elternvertreter)  
FB 604 Verkehrsplanung, z. Hd. Herrn Nischik

Norderstedt, den 30.07.2010  
Im Auftrage

Strodthoff-Hobler